

PRESSE-INFORMATION

Eschborn, 14. April 2016

Skurrile Arzneimittel

Arzneimittel aus Tieren und sogar menschlichen Materialien, die sogenannten Animalia, spielten pharmaziehistorisch eine große Rolle. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Animalia fehlte aber bislang. In diesem Buch werden die aus heutiger Sicht eher seltsamen Arzneimittel beschrieben und der Leser erfährt, wobei sie helfen sollten.



Herrmann Ausbüttel, Heinz Helmut Bussemas,
Werner Hültenschmidt

Animalia

Historische Arzneien aus Tier und Mensch

2016, Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag
GmbH, 160 S., über 100 farb. Abb., mit Gut-
schein für einen Museumsbesuch in der Adler-
Apotheke (Dortmund), kartoniert, DIN A5,
ISBN 978-3-7741-1326-8, € 19,90

Die Animalia werden in diesem reich bebilderten Kompendium anhand Originalquellen vorgestellt. Die Autoren haben diese mit Zitaten aus historischen Arzneibüchern und entsprechender Fachliteratur der letzten 500 Jahre angereichert. Einige aus heutiger Sicht erstaunliche Einsatzgebiete sind beispielsweise:

- Bärenfell gegen Haarausfall,
- Biberfett bei Nervenerkrankungen und verkümmerten Gliedern,
- Krokodilskot für schönes Aussehen,
- Menschen-Harn zur Pestabwehr oder auch
- Spanische Fliegen als Aphrodisiacum.

Die vorgestellten Arzneimittel stammen meist aus dem Museum der Adler-Apotheke, Dortmund. Sie ist die älteste Apotheke Westfalens.

Abdruck honorarfrei; Beleg erbeten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag GmbH

Dorothea Nitzschke

Marketing

Apothekerhaus

Carl-Mannich-Straße 26

65760 Eschborn

Telefon: 06196 928-249

Telefax: 06196 928-203

E-Mail: d.nitzschke@govi.de